

Schaufenster Regenwurm

oder

wie man Bodenmischern bei der Arbeit zuschaut



Zuordnung zum Unterrichtsgeschehen:

Das Basteln und Bestücken eines Lumbricoskops sollte möglichst am Anfang einer UE zum Thema „Boden“ stehen. Über viele Wochen kann so die Lerngruppe einigen Regenwürmern bei ihrer Hauptaufgabe als Bodenbewohner zuschauen, dem kräftigen vertikalen Durchmischen der Schichten. Dabei entstehen naturgemäß viele Fragen, z.B. wie sich der Regenwurm fortbewegt, was er frisst und ob er sehen kann. Deshalb sollten innerhalb dieser UE geeignete Versuche mit lebenden Regenwürmern durchgeführt werden.

Kompetenzen:

Die Lernenden ...

- beobachten das Durchmischungsverhalten des Regenwurms im Boden.
- zeichnen die waagerechte Schichtung des Bodens direkt vor und nach mehrwöchiger Aktivität des Regenwurms.
- tragen Verantwortung für ein Biotop im Klassenraum und sorgen sich um Nahrung, Bodenfeuchte und Dunkelheit.

... besonders zu beachten:

Ein Regenwurmbeobachtungsfenster (Lumbricoskop) ist mit einfachen Mitteln zu bauen. Glasgefäße üblichen Zuschnitts sind nicht geeignet, da sich der Regenwurm darin kaum beobachten lässt.

Material:

- 2 Glasscheiben (ca. 15 x 25 cm),
- Fensterdichtungsband, selbstklebend,
- textiles Klebeband (4 cm breit),
- 2 Holzklötze, geschlitzt, als Fuß,
- verschiedenfarbige Böden, gepulvert, Feinsand,
- Blumenerde, ausgesiebt



Literaturhinweise: Peter Slaby, Wir erforschen den Boden. Göttingen 1988

www.vs-unteressfeld.de/Regenwurm/